

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ise Thomas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Einnahmen aus der vorzeitigen Rückzahlung öffentlicher Baudarlehen

Die **Kleine Anfrage 478** vom 14. Februar 2002 hat folgenden Wortlaut:

Durch die Reform des Wohnungsbaurechts fällt der Schuldnachlass für eine vorzeitige Rückzahlung bestimmter Baudarlehen im sozialen Wohnungsbau weg. Spätestens bis zum 28. Februar 2002 muss die noch offene Darlehenssumme überwiesen sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Darlehen mit welcher Tilgungssumme wurden bis zum 28. Februar 2002 vorzeitig abgelöst?
2. Wie hoch ist der Schuldnachlass prozentual in Bezug auf die Restdarlehenssumme und absolut (insgesamt)?
3. Wie und wann werden die zusätzlichen Einnahmen verwendet?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. März 2002 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Jahr 2001 wurden insgesamt 2 605 öffentliche Baudarlehen mit einer Tilgungssumme (Gesamtrestschuld) von 47,211 Mio. Euro vorzeitig abgelöst. In den ersten zwei Monaten des Jahres 2002 sind 2 369 Darlehen mit einer Gesamtrestschuld von 51,868 Mio. Euro abgelöst worden. Daraus ergibt sich für das Jahr 2001 ein Ablösebetrag von 27,964 Mio. Euro; für das Jahr 2002 (gesetzliche Ausschlussfrist mit Ablauf des 28. Februar 2002) 30,213 Mio. Euro. Nähere Einzelheiten bitte ich der Anlage zu entnehmen.

Zu Frage 2:

Der gewährte Schuldnachlass belief sich im Jahr 2001 auf insgesamt 19,246 Mio. Euro; dies entspricht 40,77 % der zu Grunde liegenden Darlehensrestschuld. Im Jahr 2002 wurden Schulden in Höhe von 21,656 Mio. Euro (41,75 % der Darlehensrestschuld) erlassen. Hinter den prozentualen Durchschnittswerten stehen Schuldnachlässe in einer Bandbreite zwischen 10 % und 60 %.

Zu Frage 3:

Die Einnahmen aus Ablösungen werden im Landeshaushalt bei Kapitel 12 25 Titel 182 71 vereinnahmt. Nach dem Landesgesetz über die Bindung der Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus (Rückflussbindungsgesetz) vom 4. Juli 1972 (GVBl. S. 229), geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 1990 (GVBl. S. 309), sind sie laufend zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaus zu verwenden. Dementsprechend werden die Ablösungsbeträge unmittelbar zur Finanzierung der neuen Programme der sozialen Wohnraumförderung und zur Ausfinanzierung der Wohnungsbauprogramme aus Vorjahren eingesetzt.

Wie aus der Anlage ersichtlich, ist das Aufkommen im Jahr 2002 im Vergleich zu 2001 um rd. 2,25 Mio. Euro höher. Das Mehraufkommen verringert den Zuschussbedarf des Einzelplanes 12.

Gernot Mittler
Staatsminister

b. w.

Anlage

**Übersicht über Ablösungen und Schuldnachlässe
vom 1. Januar 2001 bis 28. Februar 2002**

	Darlehensrestschuld in EUR	Schuldnachlässe in EUR	Ablösungsbeträge in EUR	Anzahl
2001				
Januar	2 353 687	947 577	1 406 110	137
Februar	1 395 106	505 579	889 527	106
März	4 223 799	1 692 289	2 531 510	258
Summe 1. Quartal 2001	7 972 592	3 145 445	4 827 147	501
April	7 781 926	3 210 262	4 571 664	452
Mai	2 614 234	1 019 735	1 594 499	189
Juni	2 094 757	878 113	1 216 644	114
Summe 2. Quartal 2001	12 490 917	5 108 110	7 382 807	755
Juli	3 096 459	1 234 845	1 861 614	165
August	2 614 050	1 093 468	1 520 582	137
September	1 409 873	473 243	936 630	99
Summe 3. Quartal 2001	7 120 382	2 801 556	4 318 826	401
Oktober	2 636 561	1 009 768	1 626 793	150
November	3 919 037	1 621 416	2 297 621	211
Dezember	13 071 225	5 560 068	7 511 157	587
Summe 4. Quartal 2001	19 626 823	8 191 252	11 435 571	948
Summe 2001	47 210 714	19 246 363	27 964 351	2 605
2002				
Januar	23 870 369	9 998 357	13 872 012	1 089
Februar	27 998 031	11 657 158	16 340 873	1 280
Summe 2002	51 868 400	21 655 515	30 212 885	2 369